

Medienmitteilung

Tag der Nachbarn: Nebeneinander leben - miteinander feiern

Am 25. Mai 2018 findet der Tag der Nachbarn statt. Unter dem Motto «Nebeneinander leben – miteinander feiern» werden Nachbarn motiviert, aktiv aufeinander zuzugehen, zusammen ein gemütliches Fest zu organisieren und auf angenehme Nachbarschaft anzustossen.

Mal ehrlich: Wie gut kennen Sie Ihre Nachbarn wirklich? Sie grüssen sie jeweils beim Vorbeigehen und sind auf Facebook und Co. verlinkt. Aber wäre es nicht schöner, die eigenen Nachbarn persönlich besser kennenzulernen – gerade in der heutigen Zeit, in der Kommunikation über Social-Media-Kanäle vorherrschend zu sein scheint?

Genau dafür eignet sich der Tag der Nachbarn, der seit 1999 in Europa jedes Jahr gefeiert wird. Nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam ein unkompliziertes Fest in ihrem Quartier oder Ihrer Gemeinde zu organisieren. Dies, indem die Türen geöffnet und Nachbarn im eigenen Zuhause oder Garten willkommen geheissen werden.

Schliesslich lässt es sich kaum gemütlicher austauschen als bei einer köstlichen Grillade, einem erfrischenden Apéro oder bei Kaffee und Kuchen. Dabei können gemeinsame Interessen erkannt, neue oder engere Kontakte geknüpft und vielleicht gegenseitige Hilfeleistungen angeboten werden.

Verpassen Sie es nicht, Ihre «geographisch Nächsten» am 25. Mai 2018 kennenzulernen. Für Ideen zum Ablauf oder zur Gestaltung des Tags der Nachbarn sowie weitere Infos:

www.tagdernachbarn.ch

European Neighbours Day

Der European «Neighbours Day» wurde 1999 in Paris gegründet und fand im Jahr 2000 zum ersten Mal statt. 2011 beteiligten sich bereits über 1200 Städte und Organisationen in 33 Ländern sowie über 12 Millionen Menschen an den Feiern. In der deutschen Schweiz nahmen neben Zürich immer mehr Ortschaften der Region an den lokalen Feiern teil. Der Tag der Nachbarn wird in über 30 Schweizer Städten und Gemeinden durchgeführt. Mehr Informationen dazu: www.european-neighbours-day.com

Nachbarschaftshilfe Zürich

Die Nachbarschaftshilfen in der Stadt Zürich arbeiten in ihren Quartieren weitgehend autonom. Sie vermitteln meist kostenlose Dienstleistungen wie zum Beispiel Babysitting, Einkaufen, Tiere füttern, Krankenbesuche. Solche Dienste werden von Freiwilligen ausgeführt und durch eine Vermittlerin im jeweiligen Quartier koordiniert. Die Nachbarschaftshilfen werden durch den Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich FNBH vertreten.

www.nachbarschaftshilfe.ch

Medienstelle «Tag der Nachbarn»:

Agentur Graf von Alonso, Santiago-Manuel Alonso

056 664 55 33 / 076 375 33 99 / m.alonso@grafvonalonso.ch